



SWISS

Persona

JAHRESBERICHT 2018

JAHRESBERICHT 2018

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. EINLEITUNG	3
2. ORGANISATION UND TÄTIGKEIT	5
2.1 Organe und Funktionen von swiss<i>Persona</i>	5
2.2 Geschäftsleitung / Zentralvorstand	7
2.3 Geschäftsführung Zentralsekretär / Zentralkassier	9
2.4 Delegiertenversammlung	14
2.5 Erweiterte Zentralvorstandssitzung mit Ehrenmitgliedern	17
2.6 Vdl / Sektionen	18
2.7 Werbeteam	33
3. INFORMATIONS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	34
3.1. Die Verbandszeitung swiss<i>Persona</i>	34
4. ANHANG	35
4.1 Ehrenmitglieder	35

Impressum

Herausgeber:

swiss**Persona**

Redaktion:

Myriam Bucheli

Berichte von:

Dr. Markus Meyer

Etienne Bernard

Philipp Jung

Franz Gobeli

Markus Zurbuchen

Roland Murer

Beat Grossrieder

Marc Bapst

Franz Seewer

Hansruedi Trüb

Xaver Inderbitzin

Beat Wenzinger

Roland Tribolet

Francesco Lucchini

Urs Stettler

Schrift/Gestaltung:

Myriam Bucheli

1. EINLEITUNG (Dr. Markus Meyer, Zentralpräsident)

Jahresbericht 2018

Am 7. Dezember 2018 wurden im Bundeshaus Frau Viola Amherd und Frau Karin Keller als neue Mitglieder unserer Landesregierung vereidigt. Wenige Tage später war klar: Bundesrätin Amherd übernimmt das VBS, wird als erste Frau politische Chefin unserer Armee. Ich bin sehr gespannt zu sehen, wie sie sich in der traditionellen Männerdomäne «Armee» durchsetzen wird. Die Erwartungen sind hoch, insbesondere nach dem doch enttäuschend frühen und mit wenig Resultaten unterlegten Abgang ihres Vorgängers.

Unser Zentralsekretär nimmt in seinem Jahresbericht detailliert zu den einzelnen Geschäften Stellung. Mir liegt es dran, drei Themen herauszustreichen, welche ich als besonders bemerkenswert erachte.

Zum einen hat der Bundesrat Mitte 2018 beschlossen, die RUAG in zwei Geschäftsbereiche aufzuspalten. Der eine soll das für die Schweizer Armee tätige, für unsere Landesverteidigung relevante Geschäft umfassen, der andere die übrigen, auch internationalen Aktivitäten. Und damit nicht genug. Es wird weiter beabsichtigt, den zweiten, internationalen Teil zumindest teilweise zu privatisieren. Ich erachte dies als einen höchst bemerkenswerten Vorgang. Aus unternehmerischer Optik, und um auf dem internationalen Markt beweglich zu sein, mag er verständlich erscheinen. Allerdings gibt es für Staatsbetriebe – und die RUAG ist einer – auch andere Überlegungen zu berücksichtigen. Die RUAG ist eben gerade als Staatsbetrieb konzipiert, weil sie Aufgaben wahrnimmt und Produkte herstellt, die wir nicht irgendwo auf dem Markt einkaufen wollen – oder vielleicht irgendwann auch nicht können. Deshalb gibt es durchaus gute Argumente dafür, sie so zu belassen, wie sie ist. Dies ist nicht die unternehmerische, sondern die politische Optik. Ich bin gespannt zu sehen, wie sich das weiterentwickelt.

Zweites Thema, welches mich im vergangenen Jahr bewegt hat, war die Art und Weise, wie unsere Landesregierung im Geschäft rund um die Pensionierung der besonderen Personalkategorien mit der Sozialpartnerschaft umgegangen ist. Aus rein politischen Gründen – sachlich eigentlich nicht vertretbar – wurde das Pensionsalter 65 für alle durchgezwängt. Die Konsequenzen, auch und gerade für unsere Milizarmee, wurden nicht bedacht oder ausgeblendet. Nun, es ist das gute Recht der politischen Behörde, einen politischen Entscheid zu fällen. Allerdings frage ich mich, wieso die Grundlagen für die verschiedenen Varianten breit mit Verwaltung und Verbänden erarbeitet wurden, im Bundesrat dann aber in einer von niemanden erwarteten Hauruck-Übung umgestellt wurden – zum Nachteil des Personals. Dafür habe ich nun wirklich kein Verständnis mehr und es gibt auch keine guten Gründe dafür. Das ist schlicht und ergreifend eine Missachtung der Sozialpartnerschaft – und eigentlich auch der Arbeit der eigenen Verwaltung. Es ist sehr zu hoffen, dass sich die neu zusammengesetzte Landesregierung in dieser Beziehung besinnt.

Das dritte Thema, welches ich an dieser Stelle streifen will, ist die Reform der Militärversicherung. Diese ist ein Sozialwerk. Dass die MV auch für die Berufssoldaten, für das Instruktionkorps da ist, das ist für mich selbstverständlich und gehört sich so. Nun wird – auch hier politisch motiviert – daran herumgedoktert. Entgegen der Mahnrufen von Fachleuten, entgegen den erarbeiteten Fakten und gelieferten Zahlen soll nun hier erneut Abbau betrieben werden. Ein Abbau, welcher die Stellung des Berufsunteroffiziers, des Berufsoffiziers erneut verschlechtert. Hier werden wir uns zur Wehr zu setzen haben. Wir werden der neuen Departementsvorsteherin aufzeigen, dass sie, dass die Armee, dass unser Land auf ein gutes, motiviertes Instruktionkorps angewiesen ist!

Liebe swissPersona-Mitglieder, der Kampf, den unser Verband gemeinsam mit dem Vdl und den Sektionen führt, ist oftmals ein Verteidigungskampf. Wir müssen dafür sorgen, dass nicht noch mehr verschlechtert, noch mehr abgebaut wird. Das ist manchmal etwas aufreibend. Aber wir tun dies gerne. Und ich kann mit Überzeugung sagen, dass ich das mit einem tollen Team tun darf. Ich danke meinem engagierten Zentralsekretär, unserem Zentralkassier, den Geschäftsleitungsmitgliedern und dem ganzen Vorstand herzlich für die tolle Arbeit und die Unterstützung, welche sie auch 2018 geleistet haben. Ich danke allen swissPersona-Mitgliedern für ihre Treue zum Verband. Und ich danke denjenigen, die sich für swissPersona engagieren, sei es in einem Vorstand, sei es als Vertrauensleute, sei es in einem OK. Ihnen gilt ein ganz besonderes Merci!

2. ORGANISATION UND TÄTIGKEIT

2.1 Organe und Funktionen von swiss**Persona**

Zentralvorstand / Geschäftsleitung

Zentralpräsident	Dr. Markus Meyer	4901 Langenthal Postfach 1661
Zentralvizepräsident/ Vertreter RUAG	Franz Gobeli	3628 Uttigen Bühlweg 12
Zentralsekretär	Beat Grossrieder	1774 Cousset imp. Granges-Philing 8
Zentralkassier	Hansruedi Trüb	8484 Weisslingen Dettenried 36
Vertreter Vdl	Roland Tribolet	3238 Gals Hohlenrain 3
Vertreter LBA / FUB	Urs Stettler	2502 Biel Zaunweg 7

Zentralvorstand / Sektionen

Vdl	Etienne Bernard	9000 St. Gallen Vdl, Kaserne
Thun & Obersimmental	Franz Gobeli	3628 Uttigen Bühlweg 12
Berner Mittelland / Lyss	Urs Stettler	2502 Biel/Bienne Zaunweg 7
Tessin	Francesco Lucchini	6804 Bironico
Ostschweiz	Philipp Jung	8153 Rümlang Im Kirchbrunnen 7
Zentralschweiz / Altdorf	Xaver Inderbitzin	6214 Schenk Münsterstrasse 1f
Othmarsingen	Roland Murer	6440 Brunnen Büölstrasse 23
Interlaken	Markus Zurbuchen	3804 Habkern Chalet Twiri
Wimmis	Franz Seewer	3764 Weissenburg Zur Obern 115 H
Romandie	Marc Bapst	1740 Neyruz Ch. des Pommiers 1

Besondere Funktionen

Sekretariat	Myriam Bucheli	3178 Bösinggen Bösinggenfeldstr. 20
-------------	----------------	----------------------------------------

Redaktor	Beat Wenzinger	6043 Adligenswil Im Zentrum 7b
----------	----------------	-----------------------------------

<i>Kontrollstelle</i>	Treuhandbüro Ris	3604 Thun Talackerstrasse 43
------------------------------	------------------	---------------------------------

<i>Rechtsberater</i> der swiss Persona	Advokaturbüro Frey Hueber & Partner	3601 Thun Bahnhofstrasse 12
---------------------------------------------------------	----------------------------------------	--------------------------------

2.2 Geschäftsleitung / Zentralvorstand

Geschäftsleitung (Franz Gobeli, Zentralvizepräsident)

Im 2018 traf sich die Geschäftsleitung zu 5 Sitzungen.

Unser Zentralsekretär Beat Grossrieder informierte aus den Sitzungen des VBS unter anderem zu folgenden Themen.

- Überbrückungsrenten des Bundespersonal
- Abfederung der Pensionskasse PUBLICA
- Pensionierungsalter besondere Personalkategorien
- Arbeitszeit und Pausenregelung der Militärpolizei
- Infoanlass GS VBS
- Spesenregelung Bundespersonal
- Lohnverhandlung für das Bundespersonal vom 22.11.18
- Stellungnahme zur Revision der Verordnung des VBS über die Bewertung der besonderen Funktionen im VBS.
- Infoanlass CdA
- Schreiben an Herr BR Berset betreffs Militärversicherung
- Diverse Sitzungen und Infoanlässe bei der RUAG Holding

Der Zentralkassier orientierte regelmässig über den Stand der Finanzen.

Die Vertreter des Vdl, der RUAG CH, der Nitrochemie Wimmis sowie des LBA orientierten laufend an den GL-Sitzungen über diese Bereiche.

Zentralvorstand (Franz Gobeli, Zentralvizepräsident)

2018 traf sich der Zentralvorstand zu 2 Sitzungen und einer externer Sitzung in Meiringen beim Flugplatzkommando mit den Ehrenmitgliedern.

Mit einen feinen Mittagessen und einer Führung auf dem Militärflugplatz war es ein sehr gelungener und interessanter Tag. Herzlichen Dank an Markus Zurbuchen.

Die Sektionspräsidenten und der Präsident des Vdl orientierten regelmässig aus den Sektionen und dem Vdl.

Die Klausurtagung des swiss**Persona** Zentralvorstands fand am 16./17.Februar 18 in Magglingen statt. Die Themen der Workshops:

- Werbeaktionen, was haben wir getan. Was müssen wir noch tun. Mit was für Material gehen wir an eine Werbeveranstaltung.
- Das Werbeteam, Ziele und Erwartungen vom Werbeteam resp. an die Sektionen.
- Vorschläge zur Gestaltung der neuen Website wurden uns durch Beat Wenzinger präsentiert. Vorschläge und Ideen wurden an der Klausurtagung gesammelt und ausgearbeitet. Das weitere Vorgehen wurde besprochen.
- Sparmassnahmen wurden definiert. Beat Wenzinger präsentierte Einsparungen mit dem Zeitungsdruck. Es ging darum unser Defizit von ca. Fr. 20'000.– auszugleichen.
- Auch die Nachfolgeplanung der Sektionsvorstände wurde noch kurz besprochen.

Die Klausurtagung war auch 2018 wieder ein voller Erfolg, dank der vorbildlichen Vorbereitungsarbeit unseres Zentralsekretärs Beat Grossrieder. Danke Beat!

Die 98. Delegiertenversammlung organisiert durch die Sektion Wimmis wurde am Freitag 4. Mai 2018, auf dem Stockhorn durchgeführt.

Unser Zentralpräsident Markus Meyer durfte folgende Gäste begrüssen:

Dr. Georg Lingg, CEO Nitrochemie, Referent / Jean-Michel Charmillot, Verteidigung / Rolf Burren, ALC Thun / Fritz Bütikofer, Transfair / Ralf Meyer, Solution + Benefit / Walter Wüthrich, Syna / Johann Tscherrig, Syna / Herbert Ris, Treuhand Ris

Unser Zentralpräsident begrüusste die Delegierten und die Gäste.

Grussbotschaft durch den Verwaltungsrat Stockhornbahn

Alfred Schwarz heisst swissPersona herzlich willkommen auf dem schönen Stockhorn. Er berichtet über einige Eckpunkte. Vermehrt werden auch Anlässe auf dem Stockhorn durchgeführt. Es ist ein sehr beliebtes Ausflugsziel.

Referat von Dr. Georg Lingg, Geschäftsführer Nitrochemie Wimmis AG.

Die Delegiertenversammlung 2018 war durch die Sektion Wimmis unter der Leitung des Präsidenten Franz Seewer sehr gut organisiert und die Sachgeschäfte konnten zügig und mit Zustimmung der Delegierten genehmigt werden.

Der Sektion Wimmis nochmals herzlichen Dank.

2.3 Geschäftsführung

Zentralsekretär (Beat Grossrieder)

Das 2018 war ein Jahr, das uns mit über 70 Besprechungen, Verhandlungen und der Beantwortung von über 1000 Mails recht beansprucht hat und bei dem wir grössere und weniger grosse Erfolge verbuchen konnten.

Rückblick auf die wichtigsten Geschäfte

Die nachfolgend aufgeführten Angriffe aus dem Nationalrat durch Motionen konnten verhindert werden. Dies dank dem gemeinsamen Schreiben an den Ständerat, welches von 2 verbandsnahen Nationalräten persönlich in der kleinen Kammer verteilt wurde.

- **Teuerungsausgleich**
Die Bestimmung zum Teuerungsausgleich für das Bundespersonal wird nicht aus dem Gesetz gestrichen. Der Ständerat hat eine Motion aus dem Nationalrat mit 35 zu 6 Stimmen abgelehnt.
- **Lohnsystem**
Die Löhne der Bundesverwaltung müssen nicht angepasst werden. Auch muss der Bund das Leistungslohnsystem nicht überarbeiten. Der Ständerat hat zwei Vorstösse aus einer rechten Fraktion mit 34 zu 8 Stimmen abgelehnt.
- **Löhne und Sozialleistungen**
Eine weitere Motion aus derselben Fraktion wollte den vermeintlich «übertriebenen Löhnen und Sozialleistungen für das Bundespersonal» einen Riegel schieben. Auch sie wurde mit 36 zu 7 Stimmen deutlich verworfen.
- **Plafonierung des Bundespersonals**
Der Ständerat beharrt nicht auf einer fixen Obergrenze für die Zahl der Bundesangestellten. Er machte aber deutlich, dass die Kosten nicht steigen sollten. Das Parlament wollte die Bestände rückwirkend auf den Stand 2015 auf 35'000 Vollzeitstellen einfrieren. Beide Räte stimmten einer entsprechenden Motion zu. Der Ständerat hat sich nun mit 24 zu 19 Stimmen dafür ausgesprochen, auf den Vorstoss zu verzichten. Nun muss noch der Nationalrat entscheiden. Der Bundesrat stellt sich auf den Standpunkt, die Steuerung über Kosten sei sinnvoller als eine Steuerung über Köpfe.

Lohnverhandlungen

Wir forderten zumindest den vollen Teuerungsausgleich, der Ende Jahr bei 1% lag. Da der Bundesrat diese bei seinen Budgetberechnungen zu tief eingeschätzt hat, war dies nicht möglich und somit erzielten wir lediglich 0,8%. Daher verlangten wir für Februar 2019 Nachverhandlungen, sofern die Teuerung zu diesem Zeitpunkt über 0,8% liegen würde.

Stützungsmaßnahmen der Pensionskasse PUBLICA

Besorgniserregend ist die Entwicklung der Pensionskassen und die daraus resultierenden Vorstösse aus dem Parlament, von verschiedenen Pensionskassen und von Privatpersonen betreffend der bereits im System stehenden Renten. Primär sind diese bei einer Unterdeckung der Kassen gefährdet, was auch bei der PUBLICA in den nächsten Jahren ein Thema sein könnte.

Somit sind die Sanierungsbeiträge des Bundes unabdingbar, welche uns in den letzten Lohnverhandlungen von Bundesrat Maurer auch in der Grössenordnung von weiteren 40 Millionen Franken zugesichert wurden.

Personal Um- und Abbau

Von den im 2016 noch 366 im Um-und Abbau stehenden Personen konnten bis Ende 2018 bis auf einige wenige Stellen für alle betroffenen Mitarbeiter eine Lösung gefunden werden. Hier muss man dem Arbeitgeber für den vorbildlichen Einsatz ein grosses Lob aussprechen. Wir wurden mehrmals pro Jahr in den Prozess einbezogen und konnten uns dabei für die Anliegen unserer Mitglieder einsetzen.

Militärversicherung

Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) verlangte die Prüfung für den Verzicht auf die freiwillige Versicherung (pensionierte Berufsmilitärs) sowie des Versicherungsschutzes bei Krankheit der beruflich Versicherten ausserhalb besoldeter Dienste.

Einmal mehr eine krasse Verunsicherung aller Betroffenen; einer ohnehin schon stark strapazierten Berufskategorie.

Wir verlangten mit einem Schreiben an Bundesrat Berset, dass wir uns bei der Bearbeitung der Vorlage beteiligen können. In einer ersten Antwort wurden wir abgewiesen. In einem zweiten, etwas harscheren Schreiben, beharrten wir darauf, dass wir als Sozialpartner und somit als Vertreter der Arbeitnehmer mit dem GS VBS, dem EPA und dem Direktor der Militärversicherung an einen Verhandlungstisch geholt werden. Wir erhielten eine etwas positivere zweite Rückmeldung, bei der man uns mitteilte, dass wir vor einem Entscheid des Bundesrates in die Verhandlungen miteinbezogen werden sollen. Hier werden wir uns für eine möglichst akzeptable Lösung im bereits vorproduzierten Scherbenhaufen einsetzen.

Pensionierungsalter der besonderen Personalkategorien

In diesem Geschäft wurden wir und der Vdl mit seinem Präsidenten Etienne Bernard mit einem überdurchschnittlichen Zeitaufwand und Einsatz bereits ab 2016 stark gefordert.

2016 November, Schreiben mit Argumenten an den Nationalrat (Beibehaltung der Überbrückungsrenten)

2016 Dezember, erstes Schreiben an Bundesrat Maurer.

2017 September, Resolutionen Garanto und Transfair an den Bundesrat

2017 November, Resolution Vdl, swissPersona an den Bundesrat

2017 Oktober, Basisbefragung Garanto und Transfair

2017 November, Basisbefragung Vdl, Resultate werden an den Bundesrat weitergeleitet.

2018 Oktober, Stellungnahme der Personalverbände zum Aussprachepapier an den Bundesrat

2018 November, Schreiben der Personalverbände an den Gesamtbundesrat

2018 November, Kontaktaufnahme mit mehreren Bundesräten

Ein Vielzahl von Sitzungen und Absprachen mit den verschiedensten Instanzen und Arbeitsgruppen haben stattgefunden.

Nachdem der Status Quo nicht mehr zu halten war, hat man sich auf einen Kompromiss eingelassen mit einer Übergangsfrist von minimal 15 Jahren, mit der Variante 45. Altersjahr oder 18 Dienstjahren und mit entsprechenden Abgeltungen. Der Bundesratsentscheid wurde mehrfach verschoben, da es besonders bei den Übergangsfristen noch Uneinigkeiten gab. Trotz unserer zahlreichen Interventionen hat der Bundesrat bei den Übergangsfristen nicht die von den Verbänden in der Bearbeitung ausgehandelten Bedingungen gewählt. Er hat sich für eine angepasste Variante mit einer kürzeren Übergangsfrist 50/23 ab dem 1. Januar 2020 entschieden.

Der Bundesrat hat sein Wort betreffend der Aussage bei der Motion Estermann nicht gehalten und ist zusätzlich nicht auf die Empfehlungen des Finanzdepartementes und auf die Forderungen der Personalverbände und Arbeitsgruppen eingegangen. Dies hat uns zu einem weiteren Schreiben veranlasst (Zeitungsausgabe Januar) bei dem wir dem Bundesrat das Unverständnis unserer Mitglieder und des Verbandes unmissverständlich mitteilten.

Fondsrat UFB (Unterstützungsfonds des Bundes)

Mehrere Anträge wurden bearbeitet und bei einem grossen Teil konnten wir eine Unterstützung gewähren.

RUAG

An zwei Informationsanlässen hat Herr Breitmeier mit Teilen seiner Geschäftsleitung die Sozialpartner über die Aktivitäten und Veränderungen bei der RUAG informiert. Die grösste Herausforderung wird der Prüfauftrag des Bundesrates sein, bei dem es um die Privatisierung eines Bereiches und die Abspaltung der beiden Hauptgeschäftsbereiche gehen wird.

Bei einer allfälligen Umsetzung der Reorganisation der Firma werden die Personalverbände einmal mehr gefordert sein.

Mit Erfolg konnte auch der neue Gesamtarbeitsvertrag abgeschlossen werden, der seit dem 1.7.2018 zum Tragen kommt. Dabei konnten folgende Eckwerte beibehalten oder gar verbessert werden:

- Die 40 Stunden-Woche konnte beibehalten werden
- Der Kündigungsschutz der älteren Mitarbeitenden wurde verbessert
- Die Mindestlöhne der Region C (Tessin und Teile der Westschweiz) werden angehoben

Unser Zentralvizepräsident, Franz Gobeli, konnte recht viele Probleme in seiner Doppelfunktion als Präsident der ANV auf der Stufe der Geschäftsleitung behandeln und lösen. Weitere Punkte werden unter der Sektion Thun & Obersimmental behandelt.

Nitrochemie

Unser Sektionspräsident der Sektion Wimmis, Franz Seewer, setzte sich in verschiedenen Bereichen für seine Leute ein, was im Umfeld des Sparens und den wachsenden Problemen der Altersvorsorge auch weiterhin nicht immer ganz einfach sein wird. Auch er erhofft sich bei den Lohnverhandlungen einen Zustupf für das kommende Jahr. Weitere Punkte werden unter der Sektion Wimmis behandelt.

Personalwerbung

Die gewünschten Ziele wurden nach wie vor nicht bei allen Sektionen erreicht. Verstärkte Bemühungen werden auch zukünftig unabdingbar sein. Bei der Sektion Tessin konnte vor den Festtagen innerhalb von einigen Wochen über 13 neue Mitglieder angeworben werden. Dies beweist, dass noch weiterhin Potential vorhanden ist.

Im Gegensatz zum letzten Jahr mit einer Bestandeszunahme hatten wir Ende Jahr einen minimalen Bestandesrückgang von 15 Mitgliedern. Damit haben wir unser Ziel nicht erreicht, konnten aber den Personalarückgang im Vergleich zu früheren Jahren immerhin um ca. 80% reduzieren.

Einzelfälle

Der Arbeits- und Spardruck war 2018 weiter spürbar. Dies führte dazu, dass weiterhin Mitglieder bei Gesprächen mit Vorgesetzten, bei Problemen mit LOBE oder bei Problemen am Arbeitsplatz begleitet und unterstützt werden mussten.

Bei einem Berufsmilitär bei dem auf Grund eines UC Entscheides der Ausschluss aus dem Korps drohte, konnte dank unserer rechtlichen Unterstützung der Entscheid angefochten und die entsprechende Person wiederum in den Arbeitsprozess als Berufsmilitär integriert werden.

In den meisten Fällen können wir auf einen positiven Abschluss der behandelten Fälle zurückblicken.

Intern umgesetzte Entscheide

Jährlich findet die zweitägige Klausur der swissPersona statt. Bei dieser bearbeitet der Zentralvorstand Themen, die im Laufe des Jahres umgesetzt werden sollen.

2018 standen folgende Punkte auf den Traktanden:

- **Internet Webseite**
Wir freuen uns über das neue Erscheinungsbild im Internet, welches dank dem Einsatz unseres Redaktors eine ganz neue Dimension angenommen hat. Kleine Korrekturen sind an der nächsten Klausur noch zu bearbeiten.
- **Optimierung Webling**
Dank der optimaleren Nutzung des Weblings und den entsprechenden Schulungen über unseren Zentralkassier konnten Arbeitsprozesse vereinfacht und Kosten gespart werden. Auch dank der Möglichkeit von Sofortinformationen an die Mitglieder lässt sich unsere Arbeit moderner und wirksamer umzusetzen.
- **Aufgaben Werbeteam / Mitgliedergewinnung**
Die Aufgaben wurden definiert und wir stellen auch Erfolge fest. Was noch etwas fehlt, ist die Bereitschaft der Sektionen auf ihren Standorten Aktionen einzuleiten. Hier haben wir Handlungsbedarf und auch dies wird ein Thema für die nächste Klausur sein
- **Sparmassnahmen / Budget**
Ein seit Jahren anhaltender Trend bei den Budgets mit Verlusten von Fr. 20'000.– bis Fr. 25'000.– pro Jahr war nicht mehr haltbar. Massnahmen, welche bereits im 2016 und 2017 eingeleitet wurden, erwiesen sich als unzureichend. Neue Ansätze mussten erarbeitet werden, was mit Anpassungen bei der Zeitung, Einsparungen bei der Personalverwaltung und mit der Zusammenarbeit mit Solution + Benefit bei den Dienstleistungen auch erfolgreich gelungen ist. Natürlich ist und bleibt in diesem Bereich der Mitgliederbestand ein sehr wesentlicher Faktor.
- **Nachfolgeplanung**
Die Nachfolgeplanung soll uns Wechsel in den Kernfunktionen frühzeitig erkennen lassen und uns auch geplante Ablösungen von Schlüsselfunktionen ermöglichen.

Dank verständnisvollen Mitgliedern, der ausgezeichneten Zusammenarbeit und Unterstützung der Personen in den besonderen Funktionen, Redaktor, Sekretärin und den Übersetzern, des Zentralvorstandes und der Geschäftsleitungsmitgliedern, konnten wir die recht anspruchsvollen Aufgaben recht gewissenhaft bewältigen.

Zentralkassier (Hansruedi Trüb)

Nach mehreren finanziell mageren Jahren konnte unser Verband 2018 einen finanziellen Gewinn erwirtschaften. Auf der Ertragsseite wirkten sich die zahlreichen Eintritte des Vorjahres und im Wesentlichen die Zusammenarbeit mit Solution + Benefit positiv aus. Bei den Ausgaben erhöhte die neue Website den Verwaltungsaufwand, doch konnten wir mit dem Wechsel der Druckerei und der günstigen Delegiertenversammlung sparen. Trotz der Schaffung von Rücklagen für das Jubiläumsjahr schloss die Jahresrechnung um ca. 14'000 Franken besser ab als budgetiert.

Im September haben wir unseren Flyer zusammen mit Solution + Bgenerfit überarbeitet und wieder an alle Mitglieder verschickt.

Die Zusammenarbeit mit den Autoimporteuren erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit und auch unsere anderen Angebote finden regen Zuspruch.

Der zwielichtige Umgang einer Arbeitnehmerorganisation mit den Soli-Ausweisen vor einigen Jahren wirkt immer noch nach und beschert uns jedes Jahr ein bisschen Mehrarbeit.

Das vor zwei Jahren beschaffte Tool für die Mitgliederverwaltung und die Buchhaltung etabliert sich weiter in den Vorständen. Der elektronische Versand von Mails oder Rechnungen ist kein Problem mehr. Mit einigen wenigen Klicks erreicht man die meisten unse-

rer Mitglieder. Leider verlieren wir viele E-Mail-Adressen von frisch pensionierten Mitgliedern, da bei der Aufgabe der Berufstätigkeit auch der Firmen-Account erlischt. Die Zahl der Mitglieder hat leicht abgenommen, nur durch beharrliches Werben kann der Bestand gehalten werden. Dies sichert uns Mitgliederbeiträge und bessere Verhandlungschancen mit den Arbeitgebern und unseren Vertragspartnern

Mitgliederbewegung 2018

Sektion / Verband	Bestand 01.01.2018								Bestand 31.12.2018						
	LAZ	SIK	Frei	Aktiv	Pens	EM	Total		LAZ	SIK	Frei	Aktiv	Pens	EM	Total
01 Altdorf	65	26	1	92	141	5	238	-11	59	25	0	84	138	5	227
02 Zentralschweiz	89	6	0	95	142	7	244	-5	77	6	0	83	149	7	239
03 Othmarsingen	58	1	0	59	7	0	66	5	62	1	0	63	8	0	71
04 Berner Mittelland	78	5	8	91	103	5	199	-9	78	3	0	81	104	5	190
05 Verband der Instruktoren	0	816	4	820	430	5	1255	24	0	815	25	840	433	6	1279
06 Ostschweiz	224	4	4	232	137	14	383	-20	200	4	4	208	141	14	363
07 Romande	2	28	0	30	2	0	32	5	2	33	0	35	2	0	37
10 Ticino	54	1	0	55	45	0	100	12	61	1	0	62	50	0	112
13 Interlaken	56	0	0	56	27	1	84	3	56	0	0	56	30	1	87
16 Lyss	19	2	0	21	33	0	54	-3	19	1	0	20	31	0	51
20 Thun & Obersimmental	284	5	10	299	230	8	537	-14	272	6	8	286	229	8	523
25 Wimmis	7	24	0	31	37	1	69	-2	4	26	0	30	36	1	67
27 Einzelmitglieder	2	3	3	8	4	2	14	0	2	3	3	8	4	2	14
Total	938	921	30	1889	1338	48	3275	-15	892	924	40	1856	1355	49	3260

2.4 98. Delegiertenversammlung auf dem Stockhorn (Beat Wenzinger, Redaktor)

Hoch oben auf 2139 Metern über Meer nahm swissPersona an seiner 98. Delegiertenversammlung zwei hohe Ziele ins Visier. Einerseits soll der Mitgliederzuwachs des vergangenen Jahres wiederholt werden. Andererseits sollen die Jahresrechnungen 2018 und 2019 erstmals seit vielen Jahren ausgeglichen ausfallen.

Stockhorn-Erlebnis

Alfred Schwarz, Geschäftsleiter der Stockhornbahn, stellte den Anwesenden in seinem kurzen Referat die Region vor. So kann auf 70 Kilometern gut ausgebauten Wegen gewandert werden. Die rundum tolle Aussicht auf dem Berg ist ein weiterer Höhepunkt eines Stockhorn-Ausflugs.

Aktuelle Brennpunkte

Zentralpräsident Markus Meyer sprach in seinem Eröffnungsreferat die verschiedenen aktuellen Brennpunkte an: «Der Entscheid des Bundesrates das Pensionsalter der <Besonderen Berufskategorien> auf 65 Jahre anzuheben, war kein guter Entscheid. Ein Schnellschussentscheid, ohne vorher die Konsequenzen abzuklären. Die Konsequenzen werden erst jetzt nach dem Entscheid abgeklärt.» Der Präsident zeigte sich stolz auf den Verband der Instruktoressen (VdI), welcher ruhig, überlegt aber entschlossen auf diesen Entscheid reagierte. An einer ausserordentlichen Versammlung verabschiedete er eine Resolution zuhanden des Bundesrates. Meyer ist überzeugt, dass dies eine starke Wirkung hervorgerufen hat.

Ein weiteres «Feuer» loderte bei der Militärversicherung. Hier wollte man die Prämien um 50 Prozent erhöhen, erläuterte der Präsident: « Dank unseres Einsatzes konnten wir die Prämienhöhung massiv bremsen. Wir einigten uns bei immer noch hohen 16,5 Prozent».

Weitere Probleme gab es bei der RUAG mit Stellenabbau. Zudem ging der Gewinn des Unternehmens zurück und der Umwandlungssatz beim Vorsorgewerk wurde angepasst.

Auch beim Vorsorgewerk des Bundes, der PUBLICA, müssen die technischen Grundlagen angepasst werden: «einmal mehr zulasten der Arbeitnehmenden», sagte der Präsident. «Die Renten werden sinken. Der Bundesrat wollte dem zumindest für die vom Übergang Betroffenen entgegenwirken. Leider wurde seine Vorlage vom National- und Ständerat gekippt», führte Meyer weiter aus.

Lichtblicke

Zum Abschluss der präsidentialen Rede erwähnte Markus Meyer noch einige erfreuliche Punkte: «Immerhin konnten wir für das Bundespersonal die Jahresteuern einhandeln. Etwas, das eigentlich selbstverständlich sein sollte, auf das der Bundesrat aber verzichten wollte. Auch die Ortszulagen konnten wir erhalten». Ebenso erfreut zeigte sich Meyer über den Einzug eines swissPersona-Mitgliedes ins Paritätische Organ der PUBLICA: «Dank einer gelungenen Taktik ist es gelungen, Etienne Bernard zu positionieren – und er wurde gewählt».

Als «schönsten Erfolg» bezeichnete der Zentralpräsident den Zuwachs von 49 Neumitgliedern im vergangenen Jahr. Er führt dies auf den unermüdlichen Einsatz an allen Fronten zurück – inklusive der erfreulichen Resultate des Werbeteams. Der Mitgliederrückgang konnte erstmals seit vielen Jahren gestoppt werden. Er bedankte sich bei allen, welche dies möglich gemacht haben: «So soll es weiter gehen!»

Jahresrechnung mit Verlust

Die Jahresrechnung 2017 weist einen gerundeten Verlust von 23'925 Franken aus. Dies entspricht ziemlich genau dem Budget. Es sind vor allem die «hektische Betriebsamkeit des Bundes sowie Probleme einzelner Mitglieder am Arbeitsplatz, welche der Geschäftsleitung, dem Zentralvorstand und dem Sekretariat viel Arbeit bescherten und damit auch höhere Kosten verursachten als budgetiert», erläuterte Zentralkassier Hans Rudolf Trüb. Mit rund 11'500 Franken schloss der Posten Werbung mit grossem Abstand am schlechtesten gegenüber dem Budget ab. Dieser Fehlbetrag ist die Folge der sehr erfolgreichen Werbekampagne im vergangenen Jahr. Die positiven Auswirkungen auf die Finanzen werden im Verbandsjahr 2018 verstärkt wirksam. Die Delegierten genehmigten die Jahresrechnung einstimmig.

Schwarze Null budgetiert

Anschliessend an die Präsentation der Jahresrechnung stellte der Zentralkassier die Budgets 2018 und 2019 vor. Sie sehen einen Gewinn von je 50 Franken vor. Erstmals seit Hans Rudolf Trüb die Zentralkasse betreut, durfte er ein positives Budget verkünden. Allerdings richtete er einige mahnende Worte an die Delegierten: «Wir müssen den aktuellen Mitgliederbestand halten! Dann erreichen wir die schwarze Null.» Das Budget 2018 wurde einstimmig verabschiedet.

Vertrauen ist gewachsen

«Dank der guten Arbeit des Verbandes in den vergangenen Jahren», so Zentralsekretär Beat Grossrieder, «ist das Vertrauen bei den Arbeitgebern und Arbeitnehmern gewachsen.» Erstmals seit er das Amt des Zentralsekretärs übernommen hat, kann er einen Mitgliederzuwachs verkünden. Der Verband zählte zum Ende des abgelaufenen Verbandsjahres ein Plus von 48 Mitgliedern – dies nach Jahren von einem Minus von 80 bis 100 Mitgliedern jährlich. Trotz dieses Erfolges sei es schwierig, Junge zu einem Beitritt zu überzeugen. Obwohl der Verband viel für seine Mitglieder mache, wissen diese oft nicht so genau, was der Verband überhaupt mache? Grossrieder ist überzeugt, dass deshalb auch ein attraktives Dienstleistungsangebot mit Vergünstigungen neue Mitglieder anlocken kann: «Werben übers eigene Portemonnaie birgt eine grosse Überzeugungskraft in sich». Als Beispiel fügte er den Kauf eines Mercedes an, dessen Einsparung für 50 bis 100 Jahresbeiträge reichen würde.

Laufende Geschäfte

In der Folge thematisierte Beat Grossrieder die laufenden Geschäfte: «Die Nitrochemie bereitet uns keine Sorgen. Bei der RUAG ist der Sozialplan in Überarbeitung und die Gesamtarbeitsverträge werden ein Thema werden. Ebenfalls sind weitere Reorganisationen zu erwarten», führte der Zentralsekretär weiter aus. Grossrieder zeigte sich erfreut, dass mit Zentralvizepräsident Franz Gobeli und Zentralvorstandsmitglied Franz Seewer gute Links in die RUAG und Nitrochemie bestehen.

«Beim Bund wurde in der Vergangenheit einiges erreicht, es bleibt aber noch viel zu tun», erklärte Grossrieder weiter. Er sprach die einzelnen Themen an, wo es Erfolge «zu feiern» gab und wo es noch harzt – wir berichten laufend in dieser Zeitung über die einzelnen Themen, wenn sie aktuell sind.

Gewisse Grösse ist ein Muss

Zum Abschluss seiner Ausführungen verdeutlichte Grossrieder nochmals, dass eine gewisse Grösse, was die Mitgliederzahl angeht, ein Muss sei. Das gelte für swissPersona aber auch für die anderen Personalverbände. Er motivierte die Anwesenden: «Helft mit, Mitglieder zu werben. Gemeinsam sind wir stark!»

Gastreferat

In seinem Gastreferat stellte Georg Lingg, Vorsitzender der Geschäftsleitung Nitrochemie, die Rheinmetall Gruppe vor, zu welcher die Nitrochemie gehört. Die ganz grosse Stärke der Nitrochemie Wimmis liegt in der Produktion von Treibladungen für Klein- und Mittelkaliber-Munition, Geschäftsleiter Georg Lingg geht sogar so weit: «Im Bereich Mittelkaliberpulver ist die Nitrochemie Wimmis vermutlich das beste Unternehmen der Welt». Die Herstellung von Treibladungspulvern ist sehr aufwändig mit vielen Einzelschritten – zum Teil unter sehr strengen Bedingungen, wie man sie zum Beispiel in der Lebensmittelindustrie kennt. Dazu sind sehr teure Sondermaschinen erforderlich, «welche zu Sonder-Sonder-Maschinen umgerüstet werden, damit nichts passieren kann», erklärte Lingg.

2.5 Erweiterte ZV / Ausflug mit Ehrenmitglieder (Beat Wenzinger, Redaktor)

Sechs swissPersona Ehrenmitglieder sowie der Zentralvorstand trafen sich auf dem Flugplatz Meiringen zur erweiterten Zentralvorstandssitzung und einem spannenden und informativen Rahmenprogramm.

Informationen zum Verbandsgeschehen

Im ersten Teil der Veranstaltung erhielten die Anwesenden Informationen zu verschiedenen Themen. So sprach Zentralpräsident Markus Meyer über das geplante AHV-Alter 65 der besonderen Personalkategorien, über die Aufspaltung der RUAG in zwei Betriebe sowie über die erfreuliche Mitgliederentwicklung im vergangenen Verbandsjahr. Zentralsekretär Beat Grossrieder informierte anschliessend über die vielen Baustellen, mit welchen sich swissPersona in der Vergangenheit befasst hatte und weiter noch beschäftigen wird. Dies bescherte dem Verband viel Arbeit. Doch die Teilerfolge und Erfolge lassen sich sehen. Für Grossrieder ist klar, dass die Probleme heute vermehrt zusammen mit dem Arbeitgeber gelöst werden müssen. Dank guter Vernetzung ist swissPersona jeweils nahe dran am Geschehen und kann bei der Lösungsfindung entscheidend mitwirken. Erfreuliches berichtete Zentralkassier Hans Rudolf Trüb: Erstmals konnte er als swissPersona-Zentralkassier ein positives Resultat in der Jahresrechnung in Aussicht stellen. Zentralvorstandsmitglied und Werbechef Roland Tribolet versicherte in seinem Kurzreferat, dass der Verband auch in Sachen Mitgliederwerbung «dran bleibe». Die vielen Probleme mit denen sich der Verband beschäftigt, können auch als Werbeargumente herangezogen werden, wenn man mit Nichtmitgliedern spricht.

Flugplatz Meiringen – ein lebhafter Betrieb

Die Ehrenmitglieder und der Zentralvorstand kamen nach den zahlreichen Verbandsinformationen in den Genuss von interessanten Informationen rund um den Flugplatz Meiringen. Die Gäste lernten einen lebhaften Betrieb kennen, welcher stark mit der Region verwurzelt ist. Gemäss Jürg Luchs, stellvertretender Kommandant des Flugplatzkommandos Meiringen, begann alles 1941 mit dem Bau der ersten Piste. Danach wurde der Flugplatz laufend ausgebaut und den jeweiligen Bedürfnissen angepasst. Heute beschäftigt der Flugplatz Meiringen rund 200 Mitarbeitende in vielen verschiedenen Berufsfeldern. Rund 100 Mitarbeitende arbeiten für das Flugplatzkommando. Weitere rund 100 Mitarbeitende sind bei der LBA, FUB, Militärpolizei, Skyguide und im Flugplatzrestaurant angestellt. In den 80er-Jahren verzeichnete der Flugplatz Meiringen jährlich rund 11'000 Flugbewegungen (Starts und Landungen). Heute sind maximal 5000 Bewegung zugelassen. Drei davon durften die Ehrenmitglieder und der Zentralvorstand aus nächster Nähe miterleben – so nahe dran am Kampffjet-Geschehen ist man nicht alle Tage!



Ehrenmitglieder und Zentralvorstand beobachten «hautnah» wie ein F/A 18-Kampffjet Richtung Startpiste rollt. (Bild Beat Wenzinger)

2.6 Vdl / Sektionen

Association des instructeurs (Etienne Bernard, Président)

L'année écoulée a été chargée à plus d'un titre et a probablement sollicité votre comité comme jamais auparavant. A tel point que l'excellente collaboration avec notre faïtière swissPersona a pour conséquence que pour des dossiers comme l'élévation de la l'âge de la retraite des catégories particulières de personnel, l'assurance militaire, l'adaptation des paramètres techniques de PUBLICA et les négociations salariales non seulement nos deux organisations ne forme plus qu'une entité, mais collaborent très étroitement avec les 4 autres organisations du personnel accréditées auprès de la Confédération. Ceci pour vous dire que swissPersona et encore moins l'Adl ne peuvent espérer réussir toutes seules. Je sais que vous vous identifiez fortement à l'Adl et que vous attendez d'être informé de sa part. Aujourd'hui, et sur certains dossiers nous avons dépassé les limites de nos organisations de milice. Le travail en commun avec tous nos partenaires va encore s'accroître en 2019, les besoins de communiquer rapidement et dans les trois langues officielles pour vous informer au plus près de l'actualité font que parfois cela sera le fait de swissPersona ou de l'Adl. Je vous remercie de comprendre et d'accepter cela sans quoi nous devons penser à professionnaliser notre communication avec les conséquences que cela aurait sur nos coûts de fonctionnement. Appliquant notre devise - ensemble nous sommes forts – je vous promet de continuer à m'engager de toutes mes forces avec le comité de l'Adl, main dans la main avec swissPersona et en coordination avec les tous les partenaires sociaux de la Confédération pour la sauvegarde de vos intérêts. En 2018 votre comité de milice ensemble avec swissPersona se sont engagés pour:

Prendre position

- sur une modification de la Loi sur le personnel fédéral concernant l'article 9 LPers concernant les relations de travail de durée limitée pour le personnel engagé à l'étranger;
- sur les modifications de l'Ordonnance sur le personnel de la Confédération concernant la diminution des capacités de travail due à la maladie ou aux accidents;
- sur les modifications de l'Ordonnance sur l'Ordonnance du DFF sur le personnel de la Confédération concernant le travail à domicile, d'ajustements dans le système de travail basé sur la confiance ainsi que sur le contrôle du temps de travail;
- sur les modifications de l'Ordonnance du DDPS sur l'évaluation des fonctions particulières du DDPS concernant les classes de traitement des militaires de carrière;

Prendre connaissance

- de la décision du Conseil fédéral d'examiner l'opportunité de maintenir l'affiliation à l'assurance militaires à titre professionnel et volontaire des militaires de carrière;
- des détails des conséquences de l'abaissement du taux d'intérêt technique appliqué par la Caisse fédérale de pensions (PUBLICA);
- de l'augmentation minimale des primes de l'assurance militaire pour l'année 2019 décidée par le Conseil fédéral;
- de la décision du Conseil fédéral d'élever l'âge de la retraite à 65 ans des catégories particulières de personnel.

Intervenir

- avec swissPersona auprès du Conseil fédéral, du chef DDPS, du CdA, du chef des ressources DDPS, du chef du personnel DDPS, du chef du personnel D et de personnalités politiques influentes sur le projet du Conseil fédéral d'élever l'âge de la retraite à 65 ans des catégories particulières de personnel;
- contre la suppression de l'affiliation à l'assurance militaires à titre professionnel et volontaire des militaires de carrière;
- pour une rémunération d'un pour-cent de l'avois de vieillesse 2018 par la Caisse fédérale de pensions (PUBLICA).

Solutionner

- 10 cas individuels de membres dont un cas lourd ayant nécessité le recours d'un avocat et de ressources financières significatives.

Répondre

- à 22 demandes individuelles de membres.

Conduire

- les affaires courantes de l'Adl;
- une conférence des personnes de contact des cdmt et places d'armes;
- une assemblée générale;
- des actions de recrutement auprès de l'ESCA et de la police militaire;
- une journée TRADITION pour les membres vétérans de l'Adl;
- une célébration événementielle régionale pour les 80 ans de l'Adl.

Participer

- aux Sounding Board du SG DDPS sur le projet du Conseil fédéral d'élever l'âge de la retraite à 65 ans des catégories particulières de personnel;
- aux entretiens avec le CdA sur le projet du Conseil fédéral d'élever l'âge de la retraite à 65 ans des catégories particulières de personnel;
- aux séances du comité paritaire de la caisse de prévoyance de la Confédération;
- à une séance de coordination des représentants TRANSFAIR et swissPersona dans les organes de la caisse fédérale de pensions (PUBLICA);
- à une séance du comité de suivi des partenaires sociaux de la Confédération;
- à la séance de négociations salariales d'automne avec le chef DFI;
- aux entretiens du CdA avec les associations de milice et du personnel;
- aux assemblées générales des associations de milice.

Effectif des membres

31.12.2017: 1'252

31.12.2018: 1'285

Sektion Ostschweiz (Philipp Jung, Präsident)

Sektionsleben

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen der Umsetzung der Weiterentwicklung der Armee (WEA). Durch die guten Vorbereitungsarbeiten, welche bereits schon einen Grossteil des 2017 in Anspruch nahmen, konnte die WEA starten. Das Jahr startete fulminant mit dem Sicherstellen des WEF und gleichzeitig der erste Start der neuen Rekrutenschulen nach WEA. Beides konnte jedoch mit Bravour gemeistert werden und gleich verlief auch das ganze Jahr, sämtliche an uns gestellten Leistungen konnten wir gemeinsam Erfüllen.

Mitgliederbewegung / Personelles / Mitgliederwerbung

Mitgliederbewegung

Die Sektion musste im Sektionsjahr 2018 von folgenden Kameraden für immer Abschied nehmen:

Emil Schmid-Metter, Januar 2018 und Karl Müller, April 2018.

Ich bitte alle Mitglieder, Emil Schmid-Metter und Karl Müller ein ehrendes Andenken zu bewahren und sie in ehrender Erinnerung zu behalten. Unser tiefes Mitgefühl und unsere Anteilnahme begleiten die Trauerfamilien.

Mitgliederbestand 01.01.2018: Aktiv 232, Passiv 137, Ehrenmitglieder 14, Total 383

Mitgliederbestand 01.01.2019: Aktiv 208, Passiv 141, Ehrenmitglieder 14, Total 363

Personelles

Auch in diesem Jahr durfte ich einige Anfragen von Mitgliedern beantworten. Härtefälle lagen jedoch keine vor. Im Grossen und Ganzen dürfen wir von einem ruhigen Sektionsjahr sprechen.

Anlässe

Am 5. Juni 2018 fand ein Grillanlass in Bronschhofen statt. Traditionsgemäss haben sich am 26. Juni 2018 ehemalige Präsidenten und Ehrenvorstandsmitglieder der einstigen Ostschweizer Sektionen zum alljährlichen Treffen – dieses Jahr in Chur – eingefunden. Am 31. Oktober 2018 fand ein Pizzaessen der Region Frauenfeld statt und die Chlaushöcks fanden am 23. November 2018 in Chur und am 06. Dezember 2018 in Kloten statt.

Vorstandstätigkeiten

Auch dieses Jahr wurden an zwei Vorstandssitzungen und einer erweiterten Vorstandssitzung die laufenden Geschäfte der Sektion nach bestem Wissen und Gewissen erledigt. Am 9. März 2018 fand die Hauptversammlung im Hotel Churfürsten in Walenstadt statt.

Schlusswort

Als Präsident blicke ich auf ein ruhiges aber trotzdem sehr spannendes 2018 zurück. Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinem Vorstand, welcher mich in allen Belangen tatkräftig unterstützte. Weiter bedanke ich mich ganz herzlich beim Zentralvorstand, welcher mich bei der einen oder anderen Anfrage ebenfalls tatkräftig unterstützte.

Und zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen auch euch allen, liebe Verbandsmitglieder, für die treue Mitgliedschaft zu danken. Ohne euch würde es keinen Verband geben.

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich für euer Vertrauen und wünsche uns allen weiterhin gute Lösungsfindungen und erfolgreiche Geschäfte.

Euch allen alles Gute und viel Gesundheit.

Sektion Berner Mittelland (Urs Stettler, Präsident)

SEKTIONSLEBEN

Was das Betriebliche anbetrifft, gibt es nicht viel zu erwähnen. Die Weiterentwicklung der Armee (WEA) ist eingeläutet und die Leute scheinen damit umgehen zu können. Mit Daniela Zryd hat der Sektionsvorstand eine charmante und hilfsbereite Kameradin gefunden, die sich als Beisitzerin zur Verfügung stellt. Der Vorstand ist somit wieder komplett besetzt. Der Mitgliederbestand ist leicht gesunken. Der Vorstand wird auch für das Jahr 2019 wiederum eine gemütliche und interessante Zusammenkunft planen.

MITGLIEDERBEWEGUNG / PERSONELLES / MITGLIEDERWERBUNG

Mitgliederbewegung

Die Sektion musste im Sektionsjahr 2018 von folgenden Kameraden für immer Abschied nehmen: Passivmitglied Oskar Hähni aus Wangen an der Aare, geboren am 18. November 1951, verstorben am 23. Mai 2018. Aktivmitglied Markus Spahni aus Wattenwil, geboren am 5. September 1958, verstorben am 2. Juli 2018 und Passivmitglied Hans Trüssel aus Burgdorf, geboren am 8. März 1930, verstorben am 11. März 2018. Ich bitte alle Mitglieder, Oskar Hähni, Markus Spahni und Hans Trüssel ein ehrendes Andenken zu bewahren und sie in ehrender Erinnerung zu behalten. Unser tiefes Mitgefühl und unsere Anteilnahme begleiten die Trauerfamilie.

Vier Eintritten von Aktivmitgliedern stehen acht Übertritte von Aktiv- zu Passivmitgliedern, vier Austritte von Aktivmitgliedern und ein Austritt von einem Passivmitglied gegenüber.

Mitgliederbestand 01.01.2018: Aktiv 89, Passiv 99, Ehrenmitglieder 5 Total 193

Mitgliederbestand 01.01.2019: Aktiv 80, Passiv 104, Ehrenmitglieder 5 Total 189

Personelles

Ich durfte zahlreiche Anfragen von Mitgliedern beantworten. Härtefälle lagen keine vor. Man darf von einem ruhigen Sektionsjahr sprechen.

Mitgliederwerbung

Am Dienstag, 26. Juni 2018 wurde in der Aussenstelle Burgdorf eine Werbeaktion durchgeführt. Neue Mitglieder konnten dadurch keine gewonnen werden.

ANLÄSSE

Der Sektionsausflug 2018 führte uns nach Schönbühl und fand am Mittwoch, 26. September, statt. Organisiert wurde ein Besuch der Frischeplattform Migros Aare in Schönbühl mit anschliessendem gemeinsamen Mittagessen in der Pizzeria Piazza in Urtenen-Schönbühl.

An folgenden Anlässen war unsere Sektion vertreten: Delegiertenversammlung vom 4. Mai 2018 auf dem Stockhorn. Die Klausurtagung des ZV vom 16./17. Februar 2018 in Magglingen. Zwei Zentralvorstandssitzungen und eine Tagung des Zentralvorstandes mit den Ehrenmitgliedern am 28. August 2018 auf dem Militärflughafen in Meiringen.

VORSTANDSTÄTIGKEITEN

An zwei Vorstandssitzungen wurden mit bestem Wissen und Gewissen die laufenden Geschäfte erledigt. Die Hauptversammlung fand am 9. März 2018 im Landgasthof Schönbühl in Urtenen-Schönbühl statt.

SCHLUSSWORT

Im Grossen und Ganzen dürfen wir mit dem Verlauf des vergangenen Jahres zufrieden sein. Eine wichtige zukünftige Baustelle wird die Mitgliederwerbung sein. Da erwarte ich von den Aktivmitgliedern Mithilfe und Unterstützung. Auch wenn es so aussieht, dass alles in den Personalverordnungen und Weisungen geregelt ist, ist dem nicht immer so. Wer dies feststellt und beanstandet sind die Personalverbände. Ich bin überzeugt, dass diese immer wie mehr an Bedeutung gewinnen wird.

Sektion Lyss (Urs Stettler, Präsident)

SEKTIONSLEBEN

Die allgemeine Situation in der Sektion darf als sehr ruhig bezeichnet werden. Der Vorstand ist komplett besetzt. Der Mitgliederbestand ist leicht gesunken. Der Vorstand wird auch für das Jahr 2019 zwei Zusammenkünfte planen. Aus betrieblicher Sicht sind keine Angaben über das weitere Vorgehen mit dem Waffenplatz Lyss bekannt.

MITGLIEDERBEWEGUNG / PERSONELLES / MITGLIEDERWERBUNG

Mitgliederbewegung

Die Sektion wurde Gott sei Dank von Todesfällen verschont.

Einem Eintritt als Aktivmitglied steht ein Übertritt von Aktiv- zu Passivmitglied und zwei Austritte von Passivmitgliedern gegenüber.

Mitgliederbestand 01.01.2018: Aktiv 21, Passiv 32, Total 53

Mitgliederbestand 01.01.2019: Aktiv 21, Passiv 31, Total 52

Personelles

Ein Aktivmitglied war mit seiner Funktion nicht einverstanden. Eine Lösung scheint sich abzuzeichnen. Härtefälle lagen keine vor.

Mitgliederwerbung

Das primäre Ziel besteht darin, alle Aktivmitglieder, die in die Pension übertreten, zum Verbleib in unserem Verband motivieren zu können. Eine Werbeaktion auf dem Waffenplatz macht keinen Sinn.

ANLÄSSE

Der Sommer-Höck fand am Sonntag, 1. Juli 2018, im Gasthof Bären in Lyss statt. Zur Stärkung für die anstehenden Aufgaben genehmigte sich der Vorstand am Freitagabend, 19. Oktober 2018, im Hotel Weisses Kreuz in Lyss ein feines Nachtessen. Am Freitagabend, 9. November 2018 wurde im Restaurant Bären in Bütigen ein Wildessen durchgeführt.

An folgenden Anlässen war unsere Sektion vertreten: Delegiertenversammlung vom 4. Mai 2018 auf dem Stockhorn. Die Klausurtagung des Zentralvorstandes vom 16./17. Februar 2018 in Magglingen. Zwei Zentralvorstandssitzungen und eine Tagung des Zentralvorstandes mit den Ehrenmitgliedern am 28. August 2018 auf dem Militärflughafen in Meiringen.

VORSTANDSTÄTIGKEITEN

An zwei Vorstandssitzungen wurden mit bestem Wissen und Gewissen die laufenden Geschäfte erledigt. Die Hauptversammlung fand am 16. März 2018 im Hotel Weisses Kreuz in Lyss statt.

SCHLUSSWORT

Unser Verband wird geschätzt und vom Arbeitgeber als wichtiger Partner bezeichnet. Wir sind es auch, die immer wieder mit Anträgen, Einsprachen und Motionen, die dazu verantwortlichen Leute auf Trab halten. Dazu kommen die Lohnverhandlungen, wo wir immer das Maximum herausholen wollen. Auch die Betreuung unserer Mitglieder liegt uns sehr am Herzen. Die Erfolge dürfen sich sehen lassen. Wer kämpft kann verlieren. Wer nicht kämpft hat schon verloren.

Vertreter LBA/FUB (Urs Stettler)

GESCHÄFTSLEITUNG VERTRETER LBA/FUB

RÜCKBLICK

Die Weiterentwicklung der Armee (WEA) befindet sich auf Kurs. Wie es bei einer Umstrukturierung der Fall ist, gibt es immer wieder offene Fragen oder Beanstandungen. So durfte ich zahlreiche E-Mails oder Telefonanrufe beantworten. Bei zwei Fällen traf man sich zu einer persönlichen Aussprache. Mehr oder weniger konnte man die Probleme zur Zufriedenheit des Mitgliedes lösen.

ANLÄSSE

Am 16./17. Februar 2018 fand in Magglingen die Klausur des Zentralvorstandes statt. Dazu folgten eine Delegiertenversammlung, fünf Geschäftsleitungssitzungen, zwei Zentralvorstandssitzungen, eine Tagung des Zentralvorstandes mit den Ehrenmitgliedern am 28. August 2018 auf dem Militärflughafen in Meiringen, ein Informationsaustausch mit dem HR-Leiter in Bern Herrn Konrad von Allmen und zwei Delegiertenversammlungen der Pensionskasse PUBLICA. Unter dem Titel «Treffen mit den Personalverbänden» hatte unser Zentralsekretär Beat Grossrieder und meine Wenigkeit am Freitagnachmittag, 9. Oktober 2018, beim Chef der LBA, Herrn Divisionär Thomas Kaiser, und seinem Mitarbeiterstab die Gelegenheit, unsere Anliegen anzubringen. Über die vergangenen und zukünftigen Projekte, sei es im betrieblichen oder personellen Bereich, durften wir an diesem Treffen wichtige Informationen entgegennehmen und Fragen stellen.

Die Zusammenarbeit mit der HR-Zentrale der LBA in Bern und den verantwortlichen Personen, sei es von den Armeelogistikcentern und anderen Organisationen innerhalb der Logistikbasis der Armee (LBA) und der Führungsunterstützung (FUB), darf als sehr angenehm und lösungsorientiert bezeichnet werden. Dazu möchte ich recht herzlich danken.

SCHLUSSWORT

Mir ist aufgefallen, dass sich auch junge Mitglieder melden, die neu bei der Armee ihre Arbeit aufgenommen haben, wenn sie sich ungerecht behandelt fühlen. Wenn es aber darum geht, sich mit dem Vorgesetzten an einen Tisch zu setzen, ist man schon sehr zurückhaltend. Die Angst und der Respekt spielen da eine grosse Rolle. Es hat sich im Gegensatz zu früher noch nichts geändert. Die Mitglieder vertrauen sich mit ihren Problemen lieber einem Verbandsvertreter an, als ihrem direkten Vorgesetzten. Nur schon aus diesem Grund braucht es die Personalverbände. Auch wenn es so aussieht, dass alles in den Personalverordnungen und Weisungen geregelt ist, ist dem nicht immer so. Wer dies feststellt und beanstandet sind auch die Personalverbände.

Sektion Wimmis (Franz Seewer, Präsident)

Der Mitgliederbestand der Sektion Wimmis nimmt stetig ab. Aus dem Bestand sind vor allem Pensionierungen zu erwähnen. Trotz persönlicher Gespräche können die Mitglieder, welche pensioniert werden, nicht zum Verbleib bei swissPersona motiviert werden. Der Bestand der Sektionsmitglieder wird mit den fehlenden Zugängen immer älter.

Im Vorstand unserer Sektion haben wir Handlungsbedarf, da Jakob Lehnerr als Vizepräsident pensioniert wird. Ich möchte den Vorstand mit aktiven Mitarbeitenden von Wimmis aufstocken und habe erste Gespräche dazu schon geführt.

Mit Ausnahme einer ZV-Sitzung (wegen Terminkollision) konnten alle Termine des Verbandes von unserer Sektion wahrgenommen werden.

Die beiden Anlässe unserer Sektion, der Brätliabend sowie die Besichtigung der Firma Hamberger Pyrotechnics, sind mit guter Beteiligung erfolgreich über die Bühne gegangen. An dieser Stelle möchte ich meinen Vorstandskollegen Dankeschön sagen.

Ausblick 2019

Am 1. Februar 2019 findet unsere ordentliche Hauptversammlung im Restaurant Café Spiezwiler statt. Der Anlass im Herbst wird zu gegebener Zeit noch vom Vorstand definiert und bekannt gegeben.

Die NCW konnte im 2018 die Planvorgaben mengenmässig knapp nicht erfüllen. Das Geschäftsergebnis war jedoch noch positiv. Für das Jahr 2019 hat die NCW einen guten Auftragsstand, so dass das vorgesehene Ergebnis aus heutiger Sicht erreicht werden sollte.

Mit der Vorsorge Allianz wurde der auslaufende Vertrag um drei Jahre auf Ende 2021 verlängert. Für das Jahr 2018 wurde von Allianz der Zins BVG-Teil sowie dem überobligatorischen Teil auf 1% plus festgelegt.

Ich wünsche den Mitgliedern der Sektion Wimmis und ihren Angehörigen ein tolles und gesundes 2019. Den Mitgliedern danke ich für die Teilnahme an unseren Sektionsanlässen.

Sektion Interlaken (Markus Zurbuchen, Präsident)

Sektionsleben

In der Sektion Interlaken ist es relativ ruhig. Es gibt kaum negative Vorfälle, mindestens keine, die an den Vorstand herangetragen werden mussten. Die Umsetzung der WEA geht in das zweite Jahr. Die Zusammenarbeit mit der neuen OE MP auf den Flugplätzen scheint sich auch langsam einzuspielen. Wir haben noch viel zu tun, packen es aber jeden Tag von neuem an!

Mitgliederbewegung / Personelles / Mitgliederwerbung

Mitgliederbewegungen

Wir haben zurzeit 87 Mitgliedern, er ist im Jahr 2018 wieder leicht gestiegen. Wir mussten leider 3 Austritte entgegennehmen, konnten aber im Gegenzug 5 Neueintritte verbuchen.

Personelles

Es gab einige wenige Anfragen bezüglich Leistungen des Verbandes. Wegen allfälligen Problemen personeller Art erhielt ich keine Anfragen, welche ich hätte erledigen müssen. Es gibt aber ein Problem im Bereich RUAG Interlaken. Die Leitung des Standortes Interlaken lässt Grundsätzlich keine Werbeaktion für Verbandswerbung auf ihrem Areal zu. Es ist möglich, dass dies nicht von der Leitung Interlaken, sondern übergeordnet, vom Mutterbetrieb Emmen aus gesteuert wird. Ich versuche da noch Verbindungen mit Emmen herzustellen.

Mitgliederwerbung

Leider konnte im vergangenen Jahr wieder kein Werbeevent mit Roland Tribolet vereinbart werden. Wir fanden leider kein passendes Datum, an welche beide den Event hätten durchführen können. Leider bin ich auch nicht fündig geworden, dass ein anderes Mitglied den Event hätte übernehmen können. Trotzdem konnten wir durch Einzelwerbung 5 neue Mitglieder anwerben. Wir lassen aber nicht locker und werden es in diesem Jahr erneut versuchen.

Anlässe

Am 16. Oktober 2018 wurde durch unser Vorstandsmitglied Thomas Pfäffli der Event Bowlen mit einem feinen Nachtessen organisiert. Das moderne Bowlen hat einen guten Anklang gefunden und ist sicher eine Wiederholung wert. Mit unserem Kassier, Peter Schmied, und meiner Wenigkeit konnten wir doch über 20 Personen begrüßen. Unser Sekretär Stefan Jäggi stand uns leider das zweite Halbjahr 2018 kaum zur Verfügung, weil er die MP-Grundschule im Wallis absolvierte.

Vorstandstätigkeiten

18.01.2018 Vorstandssitzung, Vorbereitung Hauptversammlung 2018
16./17. 02.2018 Klausurtagung
08.03.2018 Hauptversammlung swissPersona Sektion Interlaken
04.04.2018 Delegiertenversammlung swissPersona
17.08.2018 Vorstandssitzung
28.08.2018 erweiterte Zentralvorstandssitzung
13.11.2018 Zentralvorstandssitzung Sitzung in Bern

Schlusswort

Mein Sorgenkind ist ein wenig die Mitgliederwerbung. Wenn nur die Vorteile von Autopromozenten und sonstige Vergünstigungen als Beweggründe für einen Beitritt in einen Personalverband sind, habe ich meine Zweifel, ob das die richtige Einstellung ist! Nichts desto trotz, wir machen weiter.

Besten Dank für Eure Treue und das Vertrauen zu swissPersona!

Sektion Thun/Obersimmental und Oberwallis (Franz Gobeli, Präsident)

Das Sektionsjahr 2018 kann leider punkto Mitgliederbestand nicht als stabil bezeichnet werden. Wir verfehlten unsere Ziele so, dass wir wieder mehr Mitglieder verloren als wir neu werben konnten.

An den 5 durchgeführten Vorstandssitzungen wurden die laufenden Geschäfte bearbeitet und die Hauptversammlung vorbereitet.

Die 16. Hauptversammlung wurde am 22. März 2018 durchgeführt.
Es konnten 58 Mitglieder und 4 Gäste begrüsst werden.

Folgende Gäste waren unter uns:

Werner Gisler, Leiter ALC Thun

Hansruedi Trüb, Zentralkassier von der Geschäftsleitung swissPersona

Roland Tribolet, Vertreter Vdl und Geschäftsleitung swissPersona

Und unser Gastreferent:

Beat Baumgartner Chef RD STSAG (Rettungsdienst des Spital Thun-Obersimmental AG)

Von unseren Ehrenmitglieder waren anwesend:

Alfred Dummermuth

Heinz Schüpbach

Ueli Schuppisser

Gemäss Präsenzliste waren total 54 Mitglieder (27 Aktive, 27 Pensioniert) und 4 Gäste an der Versammlung anwesend.

Gastreferent: Beat Baumgartner Chef RD STSAG (Rettungsdienst des Spital Thun-Obersimmental AG)

Thema: Die Organisation RD STSAG und Organisation Firstresponder Kanton Bern.

Die Auszahlung des Solidaritätsbeitrags für RUAG Mitarbeitende in Thun fand am 26. April 2018 ab 16.00 Uhr im Zentrallager Thun statt. Imbiss: Schweinswürstchen, Brot, Bier oder Mineral. Es war einmal mehr, gemäss unseren Mitgliedern, ein sehr gemütlicher und gelungener Anlass!

An der Frühjahrsversammlung im Obersimmental vom 19. Mai 2018 in Boltigen, konnten 34 Mitglieder begrüsst werden, aus der Geschäftsleitung Beat Grossrieder. Danke Beat für deinen Besuch.

Schlusswort:

Leider ist es uns auch im 2018 nicht gelungen den Mitgliederschwund zu stoppen. Der Mitgliederbestand im Januar 2018 betrug 527 Mitglieder und Ende 2018 zählte er 515 Mitglieder. Trotz intensiver Werbung konnten leider nur 14 Neueintritte geworben werden.

Mitgliederbestand am 1. Januar 2019: 286 Aktive, 224 Passive und 8 Ehrenmitglieder, total 517 Mitglieder.

Einen grossen Dank richte ich an unseren Vorstand, für die angenehme und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Sektion Altdorf (Xaver Inderbitzin, Präsident)

Vorstandstätigkeiten

In unserer Sektion wurden im Jahre 2018 drei Vorstandssitzungen abgehalten: am 6.02.2018, 12.06.2018 und 16.11.2018.

Diese Sitzungen wurden durchgeführt im Restaurant Eintracht in Stans/Oberdorf sowie im Restaurant Brückli in Schattdorf.

Mitgliederbestand

Sektionsmitglieder per 01.01.2019 total 221 Mitglieder: 81 Aktive, 135 Pensionierte sowie 5 Ehrenmitglieder.

Ein- und Austritte 2018

Wir haben im Jahre 2018 wiederum einige Austritte zu verzeichnen unter diesen sind auch Todesfälle. Eintritte sind leider keine zu verzeichnen im Jahre 2018!

Anlässe

16./17.2018

Klausurtagung swissPersona in Magglingen. Teilnahme Präsident Xaver Inderbitzin.

02.03.2018

Teilnahme an der Generalversammlung der SYNA Sektion Uri in Altdorf. Teilnahme Kassier Freddy Getzmann und Präsident Xaver Inderbitzin.

04.05 2018

Teilnahme an der 98. Delegiertenversammlung 2018 mit eine Viererdelegation der Sektion Altdorf: René Lerch, Freddy Getzmann, Peter Stöckli und Xaver Inderbitzin. Es war so eine tolle Delegiertenversammlung auf dem Stockhorn.

Die 19.ordentliche Generalversammlung 2018 der Sektion Altdorf fand am 27. April 2018 im Restaurant Grüner Wald in Schattdorf statt. Es waren total 40 Mitglieder, Aktive, Pensionierte sowie Ehrenmitglieder anwesend (davon 31 Pensionierte Mitglieder). Anwesend war vom Verband SYNA Sektion Uri, Präsident Sepp Arnold, sowie Martin Zurfluh, Mitglied vom Verband Transfair.

Ehrung: Werner Schumann

22 Jahre Rechnungsrevisor der Sektion Altdorf (1996 bis 2018)

Abo: Tierpark in Goldau wurde verlängert für das Jahr 2018 (Jahresbeitrag: Fr. 500.00)

Die Verbandsgeschäfte 2018 der Sektion Altdorf erledigen somit weiterhin fünf Vorstandsmitglieder:

Der Vorstand ist komplett:

- | | |
|-------------------|---------------------------------------------|
| - Präsident | Xaver Inderbitzin |
| - Kassier | Freddy Getzmann |
| - Mutationsführer | Peter Stöckli |
| - Sekretär | René Lerch |
| - Beisitzer | Hans Herger (Beisitzer & Gewürzaktionschef) |

Herbsthock und Besichtigung der Auto AG Uri in Schattdorf vom 05.10.2018

Am 5. Oktober 2018 fand der schöne und tolle Herbsthock 2018 mit der Besichtigung der Auto AG Uri in Schattdorf statt. Wir wurden sehr freundlich empfangen auf dem Areal der Auto AG in Uri.

Präsident Xaver Inderbitzin konnte um 16 Uhr total 30 Personen begrüßen. Entschuldigt haben sich 5 Mitglieder. Myriam Wyrsh von der Auto AG Uri erzählte anhand einer PowerPoint-Präsentation die Geschichte der Auto AG Uri

Anschliessend wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe ging mit Herr Gamma Roland, Chef der Leitstelle, die andere Gruppe mit Herr Tresch Meinrad, Reisedisponent, auf den eineinhalbstündigen Betriebsrundgang. Die Mitglieder erhielten von den beiden «Guides» viele interessante Informationen rund um den lebhaften Betrieb.

Im Restaurant Brückli in Schattdorf genossen wir ab 18 Uhr ein sehr feines Nachtessen. Dem Wirtepaar sowie dem gesamten Team gebührt unser Dank für das schmackhafte Essen und den sehr guten Service. Das Nachtessen ohne Getränke wurden aus der Sektionskasse übernommen.

Mein Dank gilt besonders René Lerch und Freddy Getzmann für die gute Organisation, Durchführung allgemein zum tollen Anlass.

Schlusswort

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen meinen Vorstandmitgliedern sehr herzlich danken für ihre sehr guten Arbeiten, welche sie im Jahre 2018 geleistet haben. Es ist so toll mit euch allen zusammen zu arbeiten.

Sektion Zentralschweiz (Xaver Inderbitzin, Präsident)

In unserer Sektion wurden im Jahre 2018 drei Vorstandssitzungen abgehalten. Diese fanden jeweils im Restaurant Chärns matt in Rothenburg statt, zusammen mit Kassier und Mutationsführer Toni Gasser: 29.06.2018, 25.06.2018 und 01.10.2018.

Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand betrug per 01.01.2019 total 236 Mitglieder: 84 Aktive, 145 Pensionierte sowie 7 Ehrenmitglieder.

Austritte 2018

Total verzeichnete die Sektion Austritte von 2 Aktiven und infolge Pensionierung 5. Todesfälle: Reichmuth Viktor sen. verstorben am 06.07.2018

Die 15. ordentliche Generalversammlung der Sektion Zentralschweiz fand am 13. April 2018 im Restaurant Alouette bei der Luftwaffe in Alpnach statt. Es waren total 63 Mitglieder anwesend, 46 Mitglieder haben sich entschuldigt.

Speziell begrüsst der Präsident: Albert Peyer, EM der ehem. Sektion Luzern, Josef Nauer, ehem. Präsident, Sektion Seewen, Johann Niederberger, EM ehem. Präsident, Sektion Seewen, Peter Rohrer, Gemeindepräsident von Sachseln und ehem. Kdt LW Emmen.

Ehrungen von 9 Mitgliedern

Peter Omlin, Robert Marti, Niklaus Wallimann, Rolf Jost, Paul Senn, Ferdinand Barbitta, Fränc Waser, Carlo Colmelet sowie Xaver Inderbitzin.

04.05.2018 Teilnahme an der DV 2018 im Simmental auf dem Stockhorn. Es nahm eine Dreierdelegation teil: Toni Gasser, Josef Nauer sowie Xaver Inderbitzin. Es war eine sehr schöne DV 2018, sehr gut organisiert durch die Sektion Wimmis.

Am 22. August 2018 fand unser Sektionsausflug mit der Besichtigung der Firma H. P. Gasser AG, Dachfenster und Membranbau in Lungern statt

Um 9 Uhr konnte Präsident Xaver Inderbitzin auf dem Areal der Firma H.P. Gasser AG 51 Teilnehmer begrüßen, 9 Personen haben sich entschuldigt.

Gegen 9.45 Uhr begrüsst Firmeninhaber Hanspeter Gasser die Mitglieder auf dem Areal seiner Firma sehr herzlich. Anschliessend informierten Andreas Gasser und Markus Fuhrer von der Geschäftsleitung. Vor dem Betriebsrundgang wurden die Teilnehmenden in zwei Gruppen aufgeteilt und mit leuchtenden Sicherheitswesten bekleidet. Andreas Gasser, Geschäftsleitungsmitglied und Markus Fuhrer, Geschäftsführer, führten die Mitglieder während rund 1 ½ Stunden durch den grossen Betrieb der Firma H. P. Gasser AG. Auf diesem sehr interessanten Rundgang konnten wir sehr viele Eindrücke gewinnen und erleben, was da so alles hergestellt wird. Sehr beeindruckend waren auch die vielen, modernen Maschinen, an welchen die Mitarbeitenden ihre Arbeiten ausführten.

Nach der Betriebsbesichtigung fuhren die Mitglieder die kurze Strecke ins Restaurant Bahnhof in Lungern. Dort erwartete die Gruppe ein feines Mittagessen, welches aus der Sektionskasse finanziert wurde.

Am Freitagabend, 7.Dezember 2018, fand wiederum unser traditionelle Chlaus-Hock im Restaurant zur Schlacht in Sempach statt. Es war ein sehr schöner und gemütlicher Abend mit total 62 Personen aus den Regionen Schwyz, Ob- und Nidwalden, Luzern und Sursee, 43 Personen haben sich entschuldigt.

Mein grosser Dank gilt Gasser Toni für all seine sehr guten Arbeiten und Organisationen im Jahre 2018 und allen Mitgliedern für die zahlreichen Teilnahmen an den Sektionsanlässen. Das ist eine sehr grosse Wertschätzung gegenüber dem Vorstand.

Sektion Othmarsingen (Roland Murer, Präsident)

SEKTIONSLEBEN

Der Umbau am Standort Othmarsingen ist zum grossen Teil abgeschlossen. Der Jubiläumsanlass und Tag der offenen Türen zum «50 Jahre Militärbetrieb Othmarsingen» vom 31.08.18 – 01.09.18 war ein sehr guter Anlass und fand reges Interesse bei der Bevölkerung. Die Weiterentwicklung der Armee (WEA) ist angelaufen und das Personal kann damit anscheinend umgehen.

Der Vorstand der Sektion ist soweit komplett. Der Mitgliederbestand ist leicht angewachsen. Wir vom Vorstand werden im 2019 wieder versuchen gemütliche und interessante Anlässe zu planen.

MITGLIEDERBEWEGUNG / PERSONELLES / MITGLIEDERWERBUNG

Mitgliederbewegung

Bei den Aktivmitgliedern haben wir sieben Eintritte zu verzeichnen. Übertritt von einem Aktivmitglied zu den Pensionierten. Einen Austritt aus dem Verband haben wir zu verzeichnen.

Mitgliederbestand 01.01.2018: Aktiv 58, Pensionierte 7, **Total: 65**

Mitgliederbestand 01.01.2019: Aktiv 63, Pensionierte 8 **Total: 71**

Personelles

Im 2018 durfte ich zahlreiche Anfragen von Mitgliedern beantworten. Es waren keine gravierenden Fälle. Im Großen und Ganzen war es ein ruhiges Sektionsjahr.

Mitgliederwerbung

Zur Werbung von Neumitgliedern konnte ich am Einführungstag (3 Anlässe) der neuen Mitarbeiter/-innen vom Armeelogistikcenter Othmarsingen die swissPersona vorstellen, und Unterlagen abgeben.

ANLÄSSE

An diesen Anlässen war unsere Sektion vertreten: 98 Delegiertenversammlung vom 4. Mai 2018 auf dem Stockhorn. Klausurtagung des Zentralvorstands vom 16./17. Februar 2018 in Magglingen. An einer Sitzung des Zentralvorstands.

Folgende Anlässe der Sektion fanden statt: am 5. Juli 2018 hatten wir unseren Grillplausch in Othmarsingen. Der Chlausabend fand in diesem Jahr mit einem Nachtessen im Restaurant Frohsinn in Küsnacht und anschliessendem Besuch des traditionellen Küsnachter Klausjagens statt, der bei unseren Mitgliedern in bleibender Erinnerung bleibt.

VORSTANDSTÄTIGKEITEN

An drei Vorstandssitzungen wurden die laufenden Geschäfte besprochen und erledigt. Die Hauptversammlung fand am 26. April 2018 im Restaurant Pflug in Othmarsingen statt.

SCHLUSSWORT

Das 2018 war zum grössten Teil zufriedenstellend verlaufen. In Zukunft müssen wir vermehrt ein Augenmerk auf die Mitgliedergewinnung legen, den nur gemeinsam sind wir als Personalverband gross und stark.

Sektion Ticino (Francesco Lucchini, Presidente)

Organe und Funktionen

Präsident

Lucchini Francesco

Zentralsekretär/Zentralkassier

Camponovo Ilaria

Vorstandsmitglieder

Cattaneo Ettore, Cattani Alessandro, Agostoni Paolo, Rodoni Sante (RUAG)

Ehrenmitglieder

Brentini Giancarlo Sektion TI/swissPersona; Togni Alfonso Sektion TI

Tätigkeiten: Vorstand Sektion TI

23.03.2018: Delegiertenversammlung Sektion TI im St Antonino
4 Vorstandssitzungen

Tätigkeiten swissPersona

16./17.02.2018: Klausurtagung in Magglingen
04.05.2018: Delegiertenversammlung 2018 auf dem Stockhorn
28.08.2018: Ausflug mit Ehrenmitgliedern, Flugplatz Meiringen
22.05.2018 und 13.11.2018: Zentralvorstandssitzung in Bern

Die Verbandzeitung swissPersona

Il giornale porta sempre notizie aggiornate e molto spesso in tre lingue, questo è senza dubbio una buona pubblicità per swissPersona.

Sito Internet: swissPersona.ch

Viene utilizzato in modo adeguato
Es wird in geeigneter Weise verwendet

Conclusioni:

Il 2018 è stato, per la nostra sezione, molto positivo in quanto dopo molto tempo, abbiamo avuto 12 nuove adesioni. Speriamo di poter procedere su questa linea anche nel 2019.

Section romande (Marc Bapst, président)

Vie de la section

La section romande swissPersona est une jeune section âgée de trois ans et demi (fondée en mai 2015). Durant l'année 2018 tout comme en 2017, l'objectif principal a été la recherche de nouveaux membres. Le comité a été renforcé par quatre membres et est de ce fait complet. La section continue de s'agrandir petit à petit.

Personnel / mutation / recrutement

Mutation

Nous accueillons cette année quatre nouveaux membres. Nous devons compter avec une démission au 31.12.2018 et malheureusement deux exclusions pour cotisation non payée et aucun signe de vie après plusieurs rappels.

Effectif des membres au 31.12.2017: actif 32, passif 2, membre d'honneur 0, Total 34.

Effectif des membres au 31.12.2018: actif 33, passif 2, membre d'honneur 0, Total 35.

Personnel

Nous pouvons parler d'une année calme. Aucune demande individuelle et spécifique n'a été émise de la part d'un membre de la section romande.

Recrutement

Le responsable du recrutement (E. Bernard) et le président de la section romande (M. Bapst) ont présenté la section romande, plusieurs fois durant l'année, aux nouveaux collaborateurs de la base aérienne de Payerne tout comme au centre logistique de Grolley. De plus, deux POC (Person of contact) ont été désignés et ont rejoint le comité, Yves Marmy pour la BA PAY et Aram Rajabi pour le CLA-G, afin d'améliorer le processus de recrutement des nouveaux membres.

Ce système de recrutement complété par la prospection individuelle de chaque membre sera maintenu en 2019.

Evénements

La troisième assemblée générale s'est tenue le 9 mai 2018 au restaurant Guang-Jing à Payerne, ceci dans une ambiance conviviale et constructive. La date choisie n'était peut-être pas idéale car cette assemblée n'a rassemblé malheureusement que très peu de monde.

Activités du comité

Le comité s'est réuni quatre fois durant l'année pour traiter les affaires courantes de la section. Le travail tout comme l'ambiance au sein de celui-ci est agréable et constructif.

Mot final

Nous pouvons être en général content du déroulement de l'année écoulée. Le recrutement est et reste le premier défi. Une active participation de chaque membre serait la bienvenue. L'idée que chaque membre recrute un nouveau membre permettrait de continuer à la section de s'agrandir afin d'être le plus nombreux possible et être « forts ensemble ».

2.7 Werbetaam swissPersona** 2018** (Roland Tribolet)

Das Werbetaam von swissPersona, bestehend aus Roland Tribolet (Vdl), Urs Stettler (LBA) und Etienne Bernard (Präsident Vdl) war im vergangenen Jahr sehr aktiv. So konnten verschiedene Werbeauftritte mit Erfolg durchgeführt werden.

Was noch vermehrt angestrebt werden muss, sind Werbeveranstaltungen in den Sektionen. Den neu in den Betrieb eingetretenen Mitarbeitenden muss unser Verband swissPersona sofort vorgestellt werden. So konnte man in der Sektion Tessin auf einmal über zehn neue Mitglieder werben. Dies zeigt, wenn man mit den Leuten spricht und ihnen aufzeigt, wie wichtig ein Verband ist und was sie dafür erhalten, werden sie in der Regel auch in den Verband eintreten.

Aber auch bei den Pensionierten müssen wir uns anstrengen, dass diese beim Verband bleiben und sich mit den Aktiven solidarisieren. Denn niemand weiss, wann der Verband auch für sie wieder vermehrt aktiv werden muss (Renten-Versicherung)

Auch zu den ewigen Trittbrettfahrern in den Betrieben muss der Zugang gefunden werden. So gibt es auch in den kommenden Jahren noch viel Arbeit. Packen wir sie an unter dem Motto: «**Steter Tropfen höhlt den Stein**».

3. INFORMATIONS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

3.1 Die Verbandszeitung swiss**Persona** (Redaktor swiss**Persona** Beat Wenzinger)

Ein kurzer Blick zurück über die elf Titelgeschichten 2018 zeigt auf, dass viel los war im Verbandsjahr 2018.

Interview mit Heinz Liechi, Weiterentwicklung der Armee WEA, Klausurtagung

In der ersten Ausgabe des Jahres veröffentlichten wir zum Start der WEA ein Interview mit Heinz Liechi, Chef Kernteam WEA. Darin brachte er zum Ausdruck, dass die WEA Zeit brauche zum Reifen. Die WEA war auch in der Februarausgabe der Mittelpunkt der Berichterstattung. Am WEA-Startanlass des Kommandos Operationen verkündete Korpskommandant Aldo C. Schellenberg, dass es eine einmalige Chance sei, die Armee persönlich mitzugestalten. Die Klausurtagung in Magglingen war im März das Hauptthema – mit der erfreulichen Nachricht, dass erstmals seit langem der Mitgliederschwund gestoppt werden konnte.

Weiterentwicklung der Armee, Mitgliedschaft, Delegiertenversammlung

Auch das Kommando Ausbildung organisierte einen Startanlass zur WEA. Korpskommandant Daniel Baumgartner rief zum gemeinsamen Erfolg auf, wie in der Aprilzeitung nachzulesen war. In der Ausgabe Mai bekamen die Leserinnen und Leser viele gute Argumente für eine Mitgliedschaft bei swiss**Persona** serviert. An der swiss**Persona** Delegiertenversammlung auf dem Stockhorn nahmen die Delegierten zwei hohe Ziele ins Visier. Das dazu passende Bild auf der Frontseite der Junizeitung zeigte hohe, schneebedeckte Berge.

Aufspaltung RUAG, Ehrenmitglieder-Ausflug, Interview mit Aldo C. Schellenberg

Das grosse Thema im August war ein Beitrag von Urs Breitmeier, CEO RUAG, über die geplante Aufspaltung der RUAG in zwei eigenständige Betriebe. In der Septemбераusgabe veröffentlichten wir einen Beitrag rund um die «Erweiterte Zentralvorstandssitzung», zu welcher auch die Ehrenmitglieder geladen waren. Der informative Ausflug fand auf dem Flugplatz Meiringen statt – inklusive «hautnah» erlebten Starts von drei F/A-18 Kampffjets. Im Oktober gab Korpskommandant Aldo C. Schellenberg in einem grossen Interview Einblick in die Aufgaben und Herausforderungen des Chefs Kommando Operationen und Stellvertreter des Chefs der Armee.

swissPersona**-Neumitglieder, neues Pensionierungsalter 65**

Im November hatten drei neue swiss**Persona**-Mitglieder das Wort. Sie berichteten über ihre Beweggründe und ihre Erwartungen an den Verband. Die letzte Ausgabe des Jahres wurde durch den Entscheid des Bundesrates, das Pensionierungsalter der «besonderen Personalkategorien» auf 65 anzuheben, beherrscht.



Werner Günthör begeisterte die Mitglieder des Zentralvorstands auf dem Rundgang durch das Bundessportzentrum in Magglingen anlässlich der Klausurtagung 2018.
(Bild Beat Wenzinger)

4. ANHANG

4.1 Ehrenmitglieder

Ehrenzentralpräsident

Hans-Ulrich Büschi
3012 Bern

Ehrenzentralpräsident seit 2005

Zentralpräsident 1985 bis 2005

Hans Handschuh

8000 Zürich

Ehrenmitglied seit 1981

Sektionspräsident der Sektion Zürich
Zentralvorstandsmitglied von 1974 bis 1981
Zentralsekretär-Stellvertreter

Heinz Schüpbach

3604 Thun

Ehrenmitglied seit 1985

Präsident Sektion Thun Beamte von 1962 bis 1986
Zentralvorstandsmitglied von 1962 bis 1985
Regionalvertreter Berner Oberland

Gerhard Wälti

3510 Konolfingen

Ehrenmitglied seit 1995

Vorstand VIU 1982 bis 1989
Vertreter Vdl im ZV und GL 1983 bis 1991
Redaktor Jubiläumsschrift 1995

Alex Hofmann

8532 Warth

Ehrenmitglied seit 1997

Sektionspräsident Frauenfeld 1981 bis 1986
Regionalvertreter Ostschweiz 1974 bis 1987
Vertreter FWK 1985 bis 1997
Inserateakquisiteur 1987 bis 2008

Giancarlo Brentini

6710 Biasca

Ehrenmitglied seit 2001

Vorstandsmitglied Sektion Ticino 1971 bis 1980
Regionalvertreter Ticino 1978 bis 2001

Alfred Dummermuth

3604 Thun

Ehrenmitglied seit 2008

Zentralkassier-Revisor 1980 bis 1982
Sektionssekretär Sektion 21 1980 bis 1982
Sektionspräsident in Thun 1982 bis 1989
Regionalvertreter Berner Oberland 1985 bis 1989
Regionalleiter Pensionierte bis 30.09.2003
Zentralvizepräsident 1989 bis 2008

Max Handschin

8532 Weiningen

Ehrenmitglied seit 2008

Kassier beim Vdl
Zentralkassier 2001 bis 2008

Kurt Pedolin

5620 Bremgarten

Ehrenmitglied seit 2009

Zentralsekretär Stv. seit Delegiertenversammlung 2000
Zentralsekretär 2001 bis 2009

Roland Meier
3054 Schüpfen

Ehrenmitglied seit 2009
Redaktor swiss**Persona** 1986 bis 2008

Fritz Bärfuss
3604 Thun

Ehrenmitglied seit 2013
Beisitzer Sektion Beamte Thun 1982 bis 1983
Kassier Sektion Beamte Thun 1983 bis 1985
Präsident Sektion Beamte Thun und Sektion Thun und
Obersimmental 1985 bis 2005
Beisitzer Sektion Thun und Obersimmental 2005 bis 2014
Zentralvorstandsmitglied und Regionalvertreter Berner
Oberland 1990 bis 2008
Zentralvizepräsident 2008 bis 2013

Samuel Ramseyer
8172 Niederglatt

Ehrenmitglied seit 2014
Zentralsekretär Stv. seit Delegiertenversammlung 2009
Zentralsekretär 2010 bis 2014

Fredy Ramseier
6460 Altdorf

Ehrenmitglied seit 2014
Präsident Sektion Altdorf 1988 bis 1993
Regionalvertreter Innerschweiz und Zentral-
Vorstandsmitglied 1998 bis 2014

Peter Steiner
8117 Fällanden

Ehrenmitglied seit 2015
Vorstand Vdl (div. Chargen) 1981 bis 1997
GPK swiss**Persona** 2005 bis 2006
Zentralkassier inkl. Einführung 2007 bis 2015